

Ressort: Politik

Von der Leyen geht auf Distanz zur FDP

Berlin, 02.12.2012, 08:00 Uhr

GDN - Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen hat die CDU davor gewarnt, sich im Wahljahr einseitig an die FDP zu ketten. "Jeder kämpft für sich, das ist in Wahlkämpfen so üblich", sagte sie dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

"Ich werbe für eine Fortsetzung der Regierung Angela Merkels. Wer regiert, werden die Wähler entscheiden." Ein erneutes Bündnis mit den Liberalen nach der Bundestagswahl machte von der Leyen von einem Umdenken der FDP bei sozialpolitischen Themen wie dem Mindestlohn abhängig. "Ich bin mir ganz sicher, dass die kommende Bundestagswahl noch einmal einiges ändert", sagte von der Leyen in Richtung FDP. "Es gibt jetzt schon ganze FDP-Landesverbände, die sich für den Mindestlohn aussprechen, ähnlich dem der Union. Dann steht der Mindestlohn eben im nächsten Koalitionsvertrag." Von der Leyen, die auch stellvertretende CDU-Vorsitzende ist, machte zudem deutlich, dass sie zumindest derzeit in den Grünen keinen Koalitionspartner sieht. "Es gibt Grüne, die sind mir sympathisch. Aber die Partei ist inhaltlich weit von der Regierungsfähigkeit entfernt." Als Grund dafür nennt von der Leyen die jüngsten Parteitagbeschlüsse der Grünen zur Sozialpolitik. "Solche Beschlüsse haben viel mit Wohlfühlpolitik zu tun, aber nichts mit bürgerlichem Verantwortungsbewusstsein."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-3402/von-der-leyen-geht-auf-distanz-zur-fdp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com